

ALTES LAGER / ZF präsentiert Neuigkeiten

Berichterstatter aus der ganzen Welt

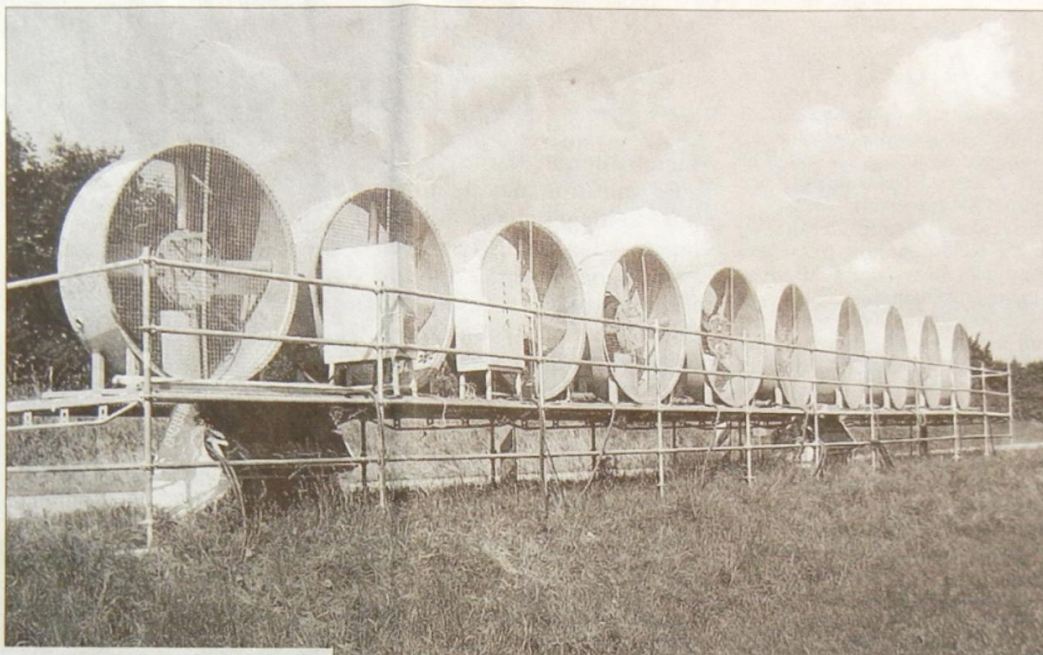
Großkonzerne geben sich im Alten Lager die Klinge in die Hand. Nach Daimler-Benz ist jetzt die ZF Friedrichshafen AG auf dem einstigen Bundeswehrareal präsent, um Fachjournalisten aus der ganzen Welt Neuigkeiten aus dem Nutzfahrzeugsbereich zu präsentieren.

JOACHIM LENK

MÜNSINGEN ■ Die ZF Friedrichshafen AG ist ein weltweit führender Automobilzulieferkonzern in der Antriebs- und Fahrwerktechnik mit knapp 54 000 Mitarbeitern an 126 Standorten in 22 Ländern. Ende September ist ZF wieder in Hannover auf der Internationalen Automobilausstellung mit verschiedenen Nutzfahrzeugen präsent. Damit die Fachjournalisten bereits im Vorfeld über die wesentlichen ZF-Neuigkeiten berichten können, werden sie in den nächsten Tagen aus erster Hand in Münsingen informiert. Eingeladen sind rund 90 aus dem In- und Ausland. Sie bekommen in einem Theorie-Teil von ZF-Ingenieuren die Neuerungen erklärt und können im Praxisteil mit den entsprechenden Fahrzeugen auf der Panzerringstraße Probe fahren. Unterwegs gibt es zwei Stationen. „Wir haben eine Offroad-Strecke und eine Gerade mit Seitenwindanlage aufgebaut“, sagt ZF-Pressesprecher Thomas Wenzel.

Unter anderem gibt das neue Hybrid-Getriebesystem sowie die Hybrid-Komponenten für Nutz-

Alle Fahrzeuge werden für die Präsentation mit dem ZF-Logo gekennzeichnet.



Schon aufgebaut: Die Seitenwindanlage entlang der Ringstraße ist für die Autotests betriebsbereit.

FOTO: JOACHIM LENK



fahrzeuge zu sehen, fügt Wenzel hinzu. Zudem zeigt ZF eine Aktivlenkung, die ungewollte Seitwärtsbewegungen des Fahrzeugs, zum Beispiel durch Seitenwind, automatisch ausgleicht.

Außerdem präsentieren Ingenieure das Konzept einer Einzelradaufhängung für schwere Lkw statt der bislang üblichen Starrachsen. „Einzelradaufhängungen sind für die Fahrer komfortabler und schonen auch den Straßenbelag“, erklärt Wenzel.

Für den Theorie-Teil hat ZF eine der Hallen neben dem Place de France ausgebaut und mit Exponaten und Ausstellungstafeln bestückt. Knapp 100 Mitarbeiter sorgen in den nächsten Tagen für einen reibungslosen Ablauf.

Für den Praxisteil stehen insgesamt 25 Fahrzeuge bereit: Lkw der Marken Iveco, MAN, Mercedes, DAF und Volvo außerdem Reisebusse von Neoman, Stadtbusse von Evobus. Einen Großteil können die

Journalisten selbst fahren, bei anderen sitzen sie zu Demonstrationsfahrten in den Fahrzeugen.

Wie Daimler-Benz hat sich auch ZF für Münsingen entschieden, da es sich bei der ehemaligen Panzerringstraße um eine abgeschlossene Strecke ohne Straßenverkehr handelt, die sich in unmittelbarer Nähe des Alten Lagers befindet, sagt Pressesprecher Wenzel. Das Höhenprofil der Ringstraße, das sich zur Demonstration der Schaltqualität der automatischen Nutzfahrzeuggetriebe bestens eignet, die Offroad-Strecke zur Demonstration spezieller Anwendungen mit Kränen und Militärfahrzeugen und die Möglichkeit, eine Seitenwindanlage aufzustellen, haben es den Verantwortlichen leicht gemacht, mit ihrer Präsentation auf die Alb zu kommen.

Abschließend teilt Wenzel noch mit, dass es sich bei der ZF-Veranstaltung um eine interne Veranstaltung handelt, zu der nur akkreditierte Journalisten eingeladen sind.